

Das Netzwerk Alleinerziehende lädt ein:

# Gesucht - Gefunden

## Einladung zur Ausstellungseröffnung

Dienstag, den 29.11.2011, 17.00 Uhr,  
(bis Freitag, den 9.12.2011)  
Sparkasse Friedrichstraße 13-21  
Eingang St.-Anton-Str. 55

Begrüßung: Oberbürgermeister Gregor Kathstede  
Statement: Ingo Zielonkowsky, Arbeitsagentur Krefeld  
Statement: Michael Kneißl, Jobcenter Krefeld  
Statement: Martina Czernia, Hochschule Niederrhein

## Gesucht – gefunden!

Alleinerziehende:

zuverlässige und engagierte Mitarbeiter/innen

... heißt die Ausstellung des Verbandes alleinerziehender Mütter und Väter Landesverband NRW e.V., die vom 29. November bis 9. Dezember des Jahres in der Sparkasse Friedrichstraße 13-21 zu sehen sein wird. Anlass ist die Herausgabe einer Studie „Alleinerziehende in Krefeld“, die am gleichen Tag der Öffentlichkeit vorgestellt wird.

Die Portraits der Ausstellung zeigen authentisch und sehr persönlich, wie Menschen neben ihrer Erziehungsverantwortung auch die materielle Verantwortung für sich und ihre Kinder übernehmen und so mit ihrer großen Belastbarkeit und Verlässlichkeit Vorbilder für ihre Kinder, aber auch verlässliche Arbeitnehmer/innen für die Betriebe sind. Denn: **„In Zeiten eines drohenden Fachkräftemangels kann der Arbeitsmarkt auf die Kompetenzen von Alleinerziehenden nicht verzichten“** (Ursula von der Leyen, Bundesarbeitsministerin).

### Weitere Termine:

12.12.2011 - 16.12.2011 Voith Paper GmbH, Voithstraße  
19.12.2011 - 02.01.2012 Mediothek Theaterplatz  
02.01.2012 - 13.01.2012 Caritas, Hansahaus  
16.01.2012 - 20.01.2012 Alexianer Krefeld GmbH, Dießemer Bruch 81  
23.01.2012 - 27.01.2012 Barmer GEK, Ostwall 145  
30.01.2012 - 03.02.2012 Jobcenter Fütingsweg 54  
06.02.2012 - 10.02.2012 Agentur für Arbeit, Philadelphiastraße 2  
13.02.2012 - 24.02.2012 Hochschule Niederrhein, Reinarzstraße 49



## Studie Alleinerziehende in Krefeld Ressourcen und Risiken

In den vergangenen Jahren hat sich die Zahl Alleinerziehender in Krefeld wie auch anderswo weiter erhöht. Dies entspricht einer allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklung und müsste nicht weiter dramatisiert werden, wenn nicht etwa 40 % von ihnen von staatlichen Transferleistungen abhängig wären, u.a. weil geeignete, familiengerechte Arbeitsplätze fehlen. Ihre (Re)Integration in den Arbeitsmarkt stellt eine große Herausforderung dar, der sich sowohl die Kommune, die Arbeitsagentur, aber auch die Arbeitgeber stellen müssen. Die Studie zeigt auch auf, wie ein gelungenes Leben von Alleinerziehenden aussehen kann und welche Rahmenbedingungen hierfür Voraussetzung sind. Herausgegeben ist die Studie von der Gleichstellungsstelle der Stadt Krefeld in Zusammenarbeit mit dem „Netzwerk Alleinerziehende“. Sie ist erhältlich bei der Gleichstellungsstelle, Dionysiusplatz 9a, Tel. 02151 / 86-2050 und steht in Kürze unter [www.krefeld.de/Gleichstellung](http://www.krefeld.de/Gleichstellung), Veröffentlichungen als Download bereit.

## Broschüre und Wanderausstellung wollen Arbeitgeber/innen sensibilisieren

### Gesucht – Gefunden Alleinerziehende: Zuverlässige und engagierte Mitarbeiter/innen

„Man sieht an mir, was alles möglich ist“, sagt Petra Reichling in ihrem Porträt selbstbewusst und meint damit, dass allein erziehende Arbeitnehmer/innen und deren Vorgesetzte voneinander profitieren, wenn sie sich mit Augenmaß und Engagement entgegenkommen.



Mit der Broschüre und der Wanderausstellung *Gesucht – Gefunden* hat der VAMV die Initiative ergriffen, Arbeitgeber/innen und Unternehmen in NRW darauf aufmerksam zu machen, wie kreativ und motiviert sich allein erziehende Eltern im Spannungsfeld zwischen Familie und Beruf bewegen. Die Broschüre bietet Fakten und Hintergründe, porträtiert neun allein erziehende Frauen sowie einen Mann und lässt auch Vorgesetzte zu Wort kommen, die sich ganz bewusst entschieden haben, allein erziehende Mütter und Väter einzustellen.

Die Broschüre und die Wanderausstellung unterstützen alle Organisationen, die bei Personalverantwortlichen den immer noch bestehenden Vorbehalten etwas entgegenzusetzen möchten. Wer Alleinerziehende einstellt, kann mit zuverlässigen und engagierten MitarbeiterInnen rechnen!

Das Projekt wurde gefördert vom Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW.

Hier können Sie die [Broschüre](#) und auch die [Wanderausstellung](#) einsehen.

Die Ausstellung wird [hier](#) gezeigt.

Sie wollen sich über die vielfältigen Veröffentlichungen des VAMV informieren, dann werfen Sie doch einmal einen Blick in unseren [Flyer](#).